

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses der Stadt Geilenkirchen am Dienstag, dem 27.04.2021, 18:00 Uhr im Aula der Städtischen Realschule, Gillesweg 1, 52511 Geilenkirchen

Tagesordnung

1. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Ab. 1 Satz 2 BauGB für die geringfügige Überschreitung einer Windkraftkonzentrationszone
Vorlage: 2189/2021
2. Antrag der CDU Fraktion auf Erweiterung des Parkhauses am Berliner Ring bei der Kreisverwaltung Heinsberg
Vorlage: 2201/2021
3. Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Einrichtung eines Klimabeirates
Vorlage: 2205/2021
4. Antrag der FDP Fraktion auf Austausch und Aufstellung geschlossener Abfallbehälter auf Straßen und öffentlichen Plätzen/Orten der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 2211/2021
5. Anfragen

Anwesend waren:

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

1. Hans-Josef Paulus

Mitglieder

2. Daniel Bani-Shoraka
3. Hans-Jürgen Benden
4. Karl-Peter Conrads
5. Sonja Engelmann
6. Beatrix Hötger-Schiffers
7. Stefan Kassel
8. Dirk Kochs

Stellvertretendes Mitglied

- | | |
|---------------------|-------------------------------------|
| 9. Lars Speuser | Vertretung für Herrn Willi Münchs |
| 10. Raimund Tartler | Vertretung für Frau Theresia Hensen |
| 11. Max Weiler | Vertretung für Frau Barbara Slupik |

Sachkundige/r Einwohner/in

- | | |
|--------------------|--|
| 12. Heinz Pütz | |
| 13. Monika Wismann | Vertretung für Frau Christa Butenschön |

Sachkundige/r Bürger/in

14. Alexander Dorner

- 15. Ingo Helf Vertretung für Herrn Holger Sontopski
- 16. Dr. Armin Leon
- 17. Wilfried Savelsberg Vertretung für Herrn Sascha Emmerich
- 18. Markus Schiffer
- 19. Jens Steegers
- 20. Thomas Theves Vertretung für Herrn Harald Volles
- 21. Siegfried Winands

von der Verwaltung

- 22. Bürgermeisterin Daniela Ritzerfeld
- 23. Beigeordneter Stephan Scholz
- 24. Michael Jansen

Protokollführer

- 25. Manfred Houben

Es fehlten:

- 26. Christa Butenschön
- 27. Sascha Emmerich
- 28. Theresia Hensen
- 29. Willi Münchs
- 30. Barbara Slupik
- 31. Holger Sontopski
- 32. Harald Volles

Der stv. Ausschussvorsitzende Paulus begrüßte die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung zur 4. Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses. Er stellte die Beschlussfähigkeit fest und, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen worden sei. Er teilte mit, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung keine Einwendungen erhoben worden seien.

Anschließend wurde die Entscheidung über die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt 6.5 herbeigeführt. Dem Antrag der Verwaltung wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 1 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Ab. 1 Satz 2 BauGB für die geringfügige Überschreitung einer Windkraftkonzentrationszone
Vorlage: 2189/2021**

Beigeordneter Scholz führte aus, dass der Antrag durch die MLK Consulting GmbH zurückgezogen worden sei. Durch eine Änderung im Gesetzentwurf wolle man nur noch die Realisierung der Planungsvariante eins verfolgen. Eine Beschlussfassung sei daher nicht mehr notwendig.

Der Absetzung von der Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

**TOP 2 Antrag der CDU Fraktion auf Erweiterung des Parkhauses am Berliner Ring bei der Kreisverwaltung Heinsberg
Vorlage: 2201/2021**

Nachdem die CDU Fraktion ihren Antrag vorgestellt hatte wurde ausführlich über mögliche Auswirkungen auf die Parksituation am Berliner Ring und der näheren Umgebung diskutiert. Insbesondere wurden attraktivitätssteigernde Angebote durch den ÖPNV ins Gespräch gebracht, um das Verhalten von jungen Erwachsenen zu beeinflussen. Unter anderem wurde vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag um alternative Maßnahmen zu ergänzen oder durch die Mehrheitsfraktion im Kreistag stellen zu lassen. Auch auf bereits bestehende Parkplatzeangebote wurde hingewiesen bzw. ein möglicher ergänzender Parkplatzbau auf einem Grundstück zwischen der Bauchemer Gracht und dem Erlenweg. Festgehalten wurde zudem, dass eine Aufstockung des Parkhauses bei der Errichtung bereits statisch berücksichtigt wurde und daher möglich sei.

Bürgermeisterin Ritzerfeld warb dafür den Antrag zu einem erfolgreichen Abschluss bringen zu können. Daher solle die Verwaltung im Gespräch mit dem Kreis Heinsberg um die Herbeiführung alternativer Lösungen bemüht sein.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag auf Erweiterung des Parkhauses am Berliner Ring, bei der Kreisverwaltung Heinsberg zu stellen. Bei Ablehnung soll der Kreis Vorschläge zur Verbesserung der Parksituation unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich zugestimmt.

**TOP 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zur Einrichtung eines Klimabeirates
Vorlage: 2205/2021**

Nach einer Vorstellung des Antrages durch die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurde nochmals die Zusammensetzung und die beratende Funktion des Beirates hervorgehoben. Darüber hinaus wurde auch die Bedeutung des Klimaschutzmanagers kontrovers diskutiert. Angeregt wurde, den im Klimaschutzkonzept erwähnten Energiebeirat zu aktivieren bzw. den Klimaschutzbeauftragten zur Angelegenheit zu befragen. Ebenso wurde die Meinung vertreten, dass der Klimaschutz bei allen Vorhaben bereits ausreichend beachtet werde. Durch einen Beirat sollten keine Zeitverzögerungen für künftige Projekte entstehen.

Beigeordneter Scholz ergänzte, dass der Klimaschutzbeauftragte hervorragend vernetzt sei und mit seinem Masterabschluss eine hervorragende Qualifizierung vorweisen könne. Sollten für einzelne Projekte dennoch offene Fragen bestehen bleiben, hole die Verwaltung entsprechendes externes Fachwissen ein.

Beschlussvorschlag:

Der Umwelt- und Bauausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Geilenkirchen die Einrichtung eines Klimabeirates mit der Zielsetzung: Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung der städtischen Klimaschutzziele.

Abstimmungsergebnis:

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich abgelehnt.

TOP 4 Antrag der FDP Fraktion auf Austausch und Aufstellung geschlossener Abfallbehäl-

**ter auf Straßen und öffentlichen Plätzen/Orten der Stadt Geilenkirchen
Vorlage: 2211/2021**

Einleitend stellte die FDP Fraktion die Beweggründe für den Antrag dar. Dabei solle man das beigefügte Exemplar einer geschlossenen Mülltonne nur als Beispiel verstehen und warb nochmals für eine baldige Umsetzung.

In der Wahrnehmung von „wilder Müllentsorgung“ im Bereich der Stadt Geilenkirchen herrsche Einigkeit, nicht jedoch über die geeignete Vorgehensweise bei der Beseitigung. Hier wurden andere Müllbehältnisse (größere, mehr, mit Aschenbecher usw.) vorgeschlagen, sowie die Erreichbarkeit aus dem Rollstuhl hinaus. Aus dem Gremium kam mehrfach der Vorschlag die Angelegenheit zu vertagen, bis das Konzept der Verwaltung vorgestellt worden sei. Bürgermeisterin Ritzerfeld stellte die bisherigen Bemühungen der Verwaltung zur Abfallbeseitigung dar. Man habe sich in der Verwaltung mit allen zuständigen Akteuren zusammengesetzt und erste Gespräche geführt. Es seien Diskussionen bezüglich der Kosten bis hin zur Leerung der Müllbehältnisse durch die Mitarbeiter und den alltäglichen Kampf gegen den wilden Müll geführt worden. Man müsse sich immer wieder die Frage stellen, welches Ziel man erreichen wolle und wie dies möglich sei. Um ein Ergebnis vorstellen zu können, sei noch etwas mehr Zeit notwendig.

Letztlich stellte die FDP Fraktion den Antrag bis auf weiteres zurück.

TOP 5 Anfragen

Zum Tagesordnungspunkt gab es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung endete um: 19:30 Uhr

stv.Vorsitzender
gez.

Hans-Josef Paulus

Schriftführer:
gez

Manfred Houben